


# Modellbeschriftung und Lizenz

Hinweise zu diesen Themen, die immer wieder Fragen aufwerfen / bs

	<table><tr><td>Last Name:</td><td>Schwendemann</td></tr><tr><td>First Name:</td><td>Bernhard</td></tr><tr><td>Country:</td><td>Germany</td></tr><tr><td>Gender:</td><td>Male</td></tr></table> <p>I acknowledge that I know and understand the FAI Sporting Code and I agree to abide by it.</p> <p>Signature of holder: _____ Authorised NAÇ Official: _____</p> <p>This sporting license was issued in accordance with FAI Sporting Code General Section</p>	Last Name:	Schwendemann	First Name:	Bernhard	Country:	Germany	Gender:	Male
Last Name:	Schwendemann								
First Name:	Bernhard								
Country:	Germany								
Gender:	Male								

## Modellkennzeichnung

Ab 1.1.2022 hat man bei allen internationalen Wettbewerben nicht mehr die Wahl zwischen der nationalen FAI-Lizenznummer und der FAI-ID für die Beschriftung des Modells – nun ist die FAI-ID Pflicht.


### GER - FAI ID

*Flugmodelle mit Ausnahme von Indoor Free Flight und Scale müssen folgende Kennzeichnungen tragen: Das nationale Identifikationszeichen gefolgt von der eindeutigen FAI ID-Nummer. Die Buchstaben und Zahlen müssen mindestens 25 mm hoch sein und auf jedem Modell mindestens einmal erscheinen (auf der Oberseite eines Flügels für Freiflugmodelle).*

*Bei Saalflugmodellen muss die FAI-ID mit einem permanenten Stift oder auf andere dauerhafte Art auf dem Motorträger stehen.*

In der aktuellen Fassung des Sporting Codes fehlt das Wort "by" hinter „followed“ und sorgt für Missverständnisse.

**Achtung:** Hier geht es um die FAI-ID, die Nummer, die von der FAI jedem Sportler eindeutig zugewiesen wird. Wenn sich diese Nummer bei jemanden doch ändert, dann reklamieren, da dann ein Fehler vorliegt! Gemeint ist nicht die FAI-Lizenznummer, die hier nirgends eine Rolle spielt. FAI-Lizenznummern kann man übrigens mehrere haben, wenn man verschiedene Luftsportarten betreibt.

	Personal ID Number: _____ NATIONAL IDENTIFICATION MARK & NUMBER
	COMPETITOR NAME _____
	MODEL AIRCRAFT IDENTIFICATION CODE _____

Auf dem Modell muss also in diesem Fall in 25 mm hohen Buchstaben stehen: **GER-19288**. Siehe die Abbildung der Lizenz.

Ab 1.1.2022 wird auf den DAeC-Lizenzen in Papierform auch die FAI-ID angegeben – bisher fehlte sie und so hatte diese Sportler Probleme sie zu ermitteln.

## FAI-Aufkleber

Nicht neu ist der FAI-Aufkleber, der bei Welt- und Kontinentalmeisterschaften auf dem Modell sein muss.

## Modellunterscheidung

Der Modellidentifikationscode (Buchstaben und / oder Zahlen, die selber gewählt werden dürfen) muss für jedes angemeldete Flugmodell eines Teilnehmers unterschiedlich sein. Der Modellidentifikationscode muss auf jedem Hauptteil des Modells (Flügel, Heck, Rumpf-Vorder- und Hinterteil, falls abnehmbar) angegeben werden, damit die einzelnen Teile der verschiedenen Modelle des Teilnehmers separat identifiziert werden können. Die Buchstaben und / oder Zahlen müssen mindestens 10 mm hoch und deutlich sichtbar sein. Der Identifizierungscode der angemeldeten Modelle wird auf der Wertungskarte vermerkt.

## Keine „fremden“ Nummern und Namen

Ein Modellflugzeug darf kein nationales Kennzeichen, eine FAI-Lizenznummer, einen FAI-Aufkleber oder einen anderen Verweis auf eine **andere Person** als den Teilnehmer tragen.

D.h. das Modell darf keine Kennzeichnungen des früheren Besitzers, Vereinskameraden, Familienmitglieds tragen! Die alte (eigene!) Lizenznummer vom nationalen Verband darf natürlich (zusätzlich zur neuen FAI-ID) auf dem Modell bleiben.

## eID

Und wer in der EU mit einem Modell über 250 g fliegt, braucht die eID (UAS-Betreiber-Nummer). Verbands-

mitglieder bekommen sie über ihren Verband, andere Modellflieger müssen sie direkt gegen Gebühr beim Luftfahrtbundesamt ([www.lba.de](http://www.lba.de)) beantragen. Die eID muss am Modell angebracht werden – feuerfest ist nicht mehr gefordert. Sie muss ohne Sehhilfe lesbar sein. Würde die eID die Optik eines naturgetreuen Nachbaus stören, kann die eID auch im Batteriefach (falls offenbar) untergebracht werden. Die Nutzung eines QR-Codes ist erlaubt.

Die eID hat nichts mit der FAI zu tun, sie ist eine EU-Vorschrift. Und noch eine Verwechslungsgefahr: Wenn man bei LBA den EU A1/A3-Kompetenznachweis ablegt („Drohnenführerschein“), z.B. für Wettbewerbe im Ausland, bekommt man auch eine ID: die Fernpiloten-ID. Auf das Modell muss aber die e-ID, die Betreiber-Nummer.

## Modellkennzeichnung kurzgefasst

- FAI-ID 25 mm auf der Oberseite des Flügels
- Alle abnehmbare Teile 10 mm mit Buchstaben/Ziffern
- Zusätzlich nur bei WM/EM: FAI-Sticker
- In EU, wenn über 250 g: eID
- Immer sinnvoll: Name, Adresse und Handy-Nummer in Klartext
- Und dabei beachten: **Nur** die eigenen Daten dürfen auf dem Modell stehen (keine fremden, auch nicht zusätzlich zu den eigenen)!

## FAI-Sportlizenz

Wie kommt man nun zur internationalen Sportlizenz, die jedes Jahre neu beantragt werden muss?

Beantragt wird sie auf der DAeC-Webseite  
**[www.daec.de](http://www.daec.de) -> Service -> FAI-Sportlizenz**



Hier kann man seine Daten eingeben, möglichst den Ausweis des Mitgliedsverbands (Landes- oder Monosportverband) hochladen und per PayPal 10 Euro bezahlen.

Auf dieser DAeC-Seite gibt es auch den Link zur FAI, um die Lizenz abzufragen und herunter zu laden.

Wichtig ist, sich die E-Mail-Adresse zu merken, mit der man die Lizenz bestellt hat – denn diese braucht man, um die Lizenz herunter zu laden.

Auch klassisch per Papiervordruck und Lieferung der Lizenz als Ausdruck sowie Bezahlung per Überweisung geht beim DAeC weiterhin. Kostet 18 Euro.

Auf internationalen Wettbewerben muss man die Lizenz nicht in Papierform vorlegen! Der Veranstalter muss in der FAI-Datenbank überprüfen, ob die Teilnehmer über eine gültige Lizenz verfügen.

Bei der Abfrage („FAI-Sportlizenz prüfen) und Download der Lizenz wird man von der DAeC-Seite zur FAI weitergeleitet (siehe unten). Man kann dann die Lizenz herunterladen, wie sie oben in dem Bericht abgedruckt ist.

## Weitere Zugänge zur FAI-Lizenz

Veranstalter und Unterausschuss-Mitglieder können einen Zugang bekommen, mit dem sie über den Namen alle Lizenzen prüfen können. Hier können auch die FAI-ID von Sportlern ermittelt werden, die keine aktuell gültige Lizenz besitzen.

Unterausschuss-Vorsitzende etc. können einen Zugang bekommen mit dem ganze Excel-Tabellen mit Teilnehmer auf einmal geprüft bzw. die FAI-ID ermittelt werden kann.

Kommt man mit der Abfrage nicht weiter, weil mit der E-Mail-Adresse etwas nicht stimmt oder die Lizenz abgelaufen ist, kann man eine Person seines Vertrauens, die einen besonderen Zugang hat, um Hilfe bitten.

## Notizen von der CIAM

- Alle Meetings wurden 2021 Online durchgeführt.
- Sie wurden aufgezeichnet und sind auf [www.FAI.org](http://www.FAI.org) abrufbar.
- Weltcups finden wieder seit 1.7.2021 statt.
- Die meisten Welt- und Kontinentalmeisterschaften wurden abgesagt.
- Raketen und F1D fanden statt in Rumänien – jedoch ohne deutsche Beteiligung.
- Für 2022 werden die Meetings evtl. „hybrid“ geplant.
- Der Terminüberlapp 2022 zwischen der F1E-EM in Rumänien und der Junioren-WM in Bulgarien soll noch beseitigt werden.

### Check your Licence

To receive a copy of your FAI Sporting Licence, enter your e-mail address to this field and click send. If your e-mail information is entered in the database, you will receive a copy of your licence. If you do not receive a copy of your licence, contact your NAC to check that the licence is valid and that the correct e-mail address is entered in the database.

Email \*